

Hilfe Disziplinprobleme

Beitrag von „Melosine“ vom 4. Juli 2004 10:23

Hallo,

ich sehe das ähnlich wie flip: als Refi bist du in einer ganz anderen Position als ein "fertiger" Lehrer.

Hatte ein ähnliches Problem, nicht ganz so heftig, aber die Lehrerin unterrichtet ganz anders als ich und ist auch "sehr dominant". Die Kinder haben dann anfangs meinen Unterricht zum Anlass genommen, um sich zu unterhalten oder abzuschalten.

Das konnte ich nur lösen, indem ich die Kinder mit in die Unterrichtsplanung einbezogen habe (hab da Sachunterricht - weiß natürlich nicht, ob das in Mathe auch geht) und ich versuche, den Unterricht wirklich handlungsorientiert zu gestalten. Das hat mich einige Nerven gekostet - nicht nur mit der Klasse, vor allem auch mit der Lehrerin, die der Meinung war, bestimmte Themen müssten zu bestimmten Zeiten im Sachunterricht abgehandelt werden, und das Thema, das den Kindern unter den Nägeln brannte war einfach noch nicht dran, aber es hat sich gelohnt.

Was die Einführung weiterer Regeln angeht: das würde ich dir nicht empfehlen. Viel wichtiger ist, dass die bestehenden Regeln auch **eingehalten** werden.

Wenn du z.B. das Ruhesignal gibst und die Kinder sind trotzdem nicht ruhig, was tust du dann? Hältst du es durch oder sprichst du doch rein, um endlich für Ruhe zu sorgen?

Bei mir war es jedenfalls so, was dazu führte, dass die Kinder das Signal natürlich nicht mehr so ganz ernst nahmen.

Die Idee, eine Freundin oder vertraute Kollegin mit in den Unterricht zu nehmen, finde ich auch gut.

Solche "Fehler" sieht man oft gar nicht selber, aber anderen könnten sie auffallen. Und das ist allemal angenehmer, als wenn einen der Fachleiter darauf aufmerksam macht...

Viel Erfolg und lass den Kopf nicht hängen - die Kinder meinen das nicht persönlich!

LG, Melosine